

Amtsblatt unserer Gemeinde

Callenberg

- Dorf der Generationen -



Callenberg

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Falken

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Grumbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenberg

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenchursdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Meinsdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Reichenbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Ausgabe: 09/09 Datum: 12.09.2009

Auch im Internet unter: www.callenberg.de

Kostenloser Anzeiger mit Nachrichten, Anzeigen, amtlichen und nichtamtlichen Informationen

Vorstellung der Vereine - Gemeinde Callenberg - Teil VII

Der Verein "Dream4life" stellt sich vor

Die Textilindustrie musste in den vergangenen Jahren einen ständigen Rückgang erfahren, was zur Folge hatte, dass Berufe in diesem Industriezweig für junge Menschen nicht interessant waren und auch nur wenige Ausbildungsplätze zur Verfügung standen. Die Auswirkungen bekommen wir heute durch Mangel an Fachkräften zu spüren. Jugendliche für diesen Industriezweig, der seit mehr als 120 Jahren an unserem Standort für Arbeit sorgte, wieder zu interessieren, ist eines unserer Ziele. Innerhalb des Vereins „Dream4life“ gründeten wir das Callenberger Textilprojekt. Wir wollen jungen Menschen mit Behinderungen und Jugendlichen ohne Schulabschluss Arbeit auf Probe oder Praktikum ermöglichen, um sich auszuprobieren, ob sie in dem Beruf einer Näherin oder Schneiderin ihre Zukunft sehen. Auch Jugendliche ohne Beruf mit Interesse an Mode können unter fachlicher Anleitung testen, ob sie für diesen Beruf geeignet sind. Mit Schulen, Werkstätten und Schulen für Behinderte werden Kontakte aufgenommen und den Schülern Möglichkeiten vorgestellt. Wöchentlich dienstags von 16.00 bis 19.00 Uhr treffen sich Interessenten in der Callenberger Textilmanufaktur, um gemeinsam mit unseren 6 Lehrlingen unter fachlicher Anleitung und unter Nutzung der Räumlichkeiten und der Nähtechnik etwas über Mode zu erfahren, sich einen persönlichen Schnitt zu konstruieren und Bekleidungsstücke für sich selbst zu fertigen. Die gefertigten Teile können bei eigens dafür organisierten Modenschauen von den Jugendlichen selbst vorgeführt werden. Stoffe dafür werden von der Textilmanufaktur zur Verfügung gestellt. Ziel des Projektes ist es, möglichst eine Jugendliche in ein Ausbildungsverhältnis zu führen. Durch Selbstverwirklichung mehr Lebensqualität und Selbstbewusstsein zu vermitteln, Förderung der Kreativität, sinnvolle Freizeitgestaltung, Interessengemeinschaften und Freundschaften entstehen zu lassen sind dazugehörige Wirkungen.



Gertraude Uhlmann



Der Kleingartenverein "Steinberg e.V." stellt sich vor

Name: Gartenverein "Steinberg e.V."
OT Langenberg, Meinsdorfer Straße

Gründung: Januar 1948

amt. Vorsitzender: Stefan Sohr, Telefon: 0371/720475

Mitglieder: 63

Zweck des Vereins: kleingärtnerische Nutzung von Obst und Gemüse

In unserer Anlage befinden sich 54 Parzellen und sie ist als Parkanlage angelegt. Zurzeit sind 4 Parzellen frei, die auf einen Pächter warten.

Petra Friedrich

Foto: P. Friedrich; hinten: J. Kreusel, Schatzmeister; mitte: St. Sohr, Vorsitzender vorn: P. Friedrich, Fachberaterin)

Aus dem Inhalt:

- Wahlbekanntmachung
- Bekanntmachung zur Flurbereinigung
- Anmeldung Schulanfänger 2010/2011
- Abwasserbeseitigung einzelner Grundstücke

Amtsblatt unserer Gemeinde Callenberg (§ 2 der Bekanntmachungssatzung vom 22.02.2005) • Herausgeber: Gemeindeverwaltung Callenberg, RH im OT Falken • Rathausstraße 40 • 09337 Callenberg • Tel. (03723) 69 99 60 • Fax: 6 99 96 66 • Intern.: www.callenberg.de **Verantwortlich für den Inhalt:** Bürgermeister Andreas Matthäi • **Redaktionelle Bearbeitung:** Frau Regina Weise • Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten. **Satz und Anzeigen:** layout & design-Satz, Werbung und Verlag • 09243 Niederfrohna Obere Hauptstraße 8 • Tel. (03722) 85679 **Druck:** Druckerei Dämmig Chemnitz • **Verteilung:** TNT Post Direktwerbung Ost GmbH • kostenlos an alle Haushalte

VERMISCHTES**Start ins Schuljahr 2009/2010**

Zum Schulanfang am 08.08.2009 konnten wir 45 Mädchen und Jungen in unserer Schüलगemeinschaft begrüßen. Nach einer gelungenen Feierstunde in der Turnhalle Callenberg brachte der Zuckertüten-Express die Erstklässler in die Grundschule nach Langenberg. Dort erhielten sie ihre Bücher, Hefte und die langersehnte Zuckertüte. Vielen Dank den fleißigen Helfern, die zum Gelingen des Schulanfangs beigetragen haben. Besonderer Dank geht an die Gärtnerei Böttcher und die Zuckertütenwichtel sowie Platzeinweiser der FF Langenberg. Am ersten Schultag gab es ein herzliches Willkommen für alle Grundschüler. Die Jump-Zuckertüte wurde allen ABC-Schützen durch die Schulleiterin Frau Bernhagen überreicht. Ein weiteres Geschenk, einen Regen-Poncho, verteilte der Bürgermeister Herr Matthäi im Namen des Landkreises Zwickau an alle Schulanfänger.

*Klasse 1a mit Lehrerin Frau Hübner**Klasse 1b mit Lehrerin Frau Ronneburger*

Vorgestellt wurden außerdem Frau Schiko (Klassenlehrerin der 3b), Herr Kiesevalter (Gastlehrer für Ethik) sowie die neuen Erzieherinnen des Hortes Frau Kühn, Frau Tippmann und Frau Porzig. Mit dem neuen Schuljahr konnten auch unsere zahlreichen Ganztagsangebote wieder beginnen. Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches Schuljahr 2009/2010.

Heike Bernhagen, Schulleiterin der GS Callenberg im OT Langenberg

Besuch der Synagoge

Am 28. August besuchten die beiden vierten Klassen unserer Grundschule im Rahmen des Ethik- und Religionsunterrichts das Jüdische Gemeindezentrum in Chemnitz. Als Begleitung fuhren Frau Birnstein (Ethiklehrerin), Herr Kiesevalter (Ethiklehrer) und Frau Grabosch (Lehrerin für Evangelische Religion) mit.

Eine Mitarbeiterin erwartete schon alle und führte uns in die Synagoge, die erst 2002 eingeweiht wurde. Die Jungen hatten natürlich auch daran gedacht, eine Kopfbedeckung zu tragen. Gespannt und neugierig betraten wir den Innenraum und setzten uns getrennt, also Mädchen und Jungen für sich, auf die Bänke. Sofort fiel allen der große beleuchtete Davidstern und die Menora, ein siebenarmiger Leuchter, auf. Das wichtigste in einer Synagoge ist aber die Tora, eine Schriftrolle, die sehr kostbar ist und in einem speziellen Schrank aufbewahrt wird.

Die Jüdische Gemeinde Chemnitz besitzt mehrere dieser Torarollen und für uns wurde extra dieser Toraschrank geöffnet. Wir erfuhren, dass Synagoge ein griechisches Wort

ist und „Haus der Versammlung“ heißt. Im Anschluss gingen alle Schüler noch in den Gemeindesaal und stellten Fragen, die uns interessierten. So erfuhren wir auch viel über die schicksalhafte Geschichte der Chemnitzer Juden. Bei unserer Verabschiedung lobte die Mitarbeiterin die beiden vierten Klassen sehr für ihre Aufmerksamkeit und das Wissen, das die Schüler schon durch den Unterricht mitgebracht hatten. Nach diesem beeindruckenden Vormittag fuhren wir wieder in unsere Grundschule zurück. *Simone Grabosch, Lehrerin*

**Tolle Sommerferien -****leider viel zu schnell vorbei!!**

Auch in diesem Schuljahr verbrachten unsere Hortkinder wieder coole Sommerferien in unserer Einrichtung. Höhepunkt war unser Ausflug nach Dresden mit Kinderstraßenbahn-Stadtrundfahrt und spannendem Detektivspiel im Großen Garten. Dazu hatten wir alle eine Detektivprüfung abgelegt und konnten so die Diebesbande schnappen. Außerdem gab's im Ferienprogramm noch Airbrush-T-Shirts, eine Wanderung zur Karl-May-Höhle, Farbexperimente, selbst gemachte Vulkanausbrüche und viele weitere tolle Sachen. Nun sind die Ferien aber leider schon lange vorbei; wir freuen uns schon auf die nächsten im Oktober! Danke noch mal an alle Eltern für die Unterstützung, besonderer Dank gilt Herrn Lämmel! *Die Hortkinder und Erzieher*



VERMISCHTES



Sommerlager - Talsperre Kriebstein

Vom 21.8.09 bis zum 23.8.09 waren die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Callenberg und Lichtenstein im Sommerlager in Falkenhain an der Talsperre Kriebstein. Freitagnachmittag ging's los. Am Ziel angekommen, bezogen wir unsere Bungalows und gingen zum Abendessen. Da gab es leckere Spätzle. Anschließend durchleuchteten wir das Gelände rund um die Talsperre mit unseren Taschenlampen. Am nächsten Morgen ging es mit der Fähre in den Kletterwald, wo wir die verschiedenen Parcours erkundeten und unsere Kräfte und unseren Mut messen konnten. Los ging's mit „Spaß“, wo es noch einfach war. Dann kam auch schon der nächste „Fitness“. Anschließend der erste schwere „Abenteuer“-Parcours, wo es schon ganz schön in die Höhe ging. Doch das war noch nicht alles. Der nächste war noch ein paar Meter höher und nannte sich „Risiko“. Der letzte Parcours war dann stolze 15 Meter hoch und wurde seinem Namen „Wahnsinn“ wirklich gerecht. Denn nach Beendigung des letzten Parcours musste man ihn im freien Fall (an einer Leine gesichert) verlassen! Echt WAHNSINN! Unser Löschzugfahrer Jörg Bachmann war auch so mutig und traute sich den Sprung „ins Ungewisse“. Hochachtung...in seinem Alter! Anschließend gab es ein tolles Lunchpaket zur Stärkung. Zurück an den Bungalows wurde das Lagerfeuer und das Grill angeworfen. Wir hatten einen tollen (langen) Abend. Am Sonntag war Schwimmen und das Fahren mit Booten auf der Talsperre angesagt, bevor es Mittag gab und wir wieder nach Hause fahren mussten. Ich bin schon gespannt, ob wir im nächsten Jahr auch wieder so einen tollen Ausflug machen? Ich würde mich jedenfalls sehr darüber freuen!



*Renè Schmiedel (12 Jahre), Jugendfeuerwehr Langenchursdorf
Jugendfeuerwehren der Gemeinde Callenberg*

Wir bedanken uns bei allen die uns so tatkräftig beim Sommerlager unterstützt haben.

Wettkampf der Ortsfeuerwehren im Löschangriff 2009

Zwei Jubiläen führten uns am 15. August zur Ortsfeuerwehr Grumbach, die im Rahmen des Kiefernbergfestes 70 Jahre Opel Blitz feierte und den 10. ortsinternen Wettkampf unserer 5 Feuerwehren ausrichtete. Bei schönstem Sommerwetter traten neun Mannschaften in drei Altersklassen gegeneinander an. Auch in diesem Jahr stand dieser Wettkampf wieder unter dem Motto „Jung gegen Alt“. Als besonderes Highlight trat die Feuerwehr Grumbach auch mit einer Mannschaft der älteren „Baujahre“ an. Diese bewies mit ihren 3. Platz in der AK III den jüngeren Kameraden, dass sie noch nicht zum alten Eisen gehört. In der Gesamtwertung lag die Mannschaft der Jugendfeuerwehr Langenchursdorf/Langenberg-Meinsdorf AKI (10-13 Jahre) auf dem 1. Platz mit



40,77 Sekunden, gefolgt von der AKII (14-18 Jahre) derselben Jugendfeuerwehr. Den 3. Platz belegte die Mannschaft der AKIII (ab 18 Jahre) aus Langenberg-Meinsdorf).

Wolfgang Schindler, Gemeindeführer

Freiwillige Feuerwehr Grumbach

Das Grumbacher Kiefernbergfest war in diesem Jahr wieder ein kultureller Höhepunkt unseres Ortes. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr möchten sich auf diesem Wege bei allen Sponsoren, die unser Kiefernbergfest unterstützt haben, recht herzlich bedanken. Weiterhin danken wir allen fleißigen Helfern, sowie der Gemeindeverwaltung Callenberg, die durch verschiedene Aktivitäten zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Michael Schubert, FF Grumbach



AMTLICHER TEIL



Wahlbekanntmachung

1. Am 27. September 2009 findet die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag statt.
Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

2. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 24.08.2009 bis 06.09.2009 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.00 Uhr im Ratssaal der Gemeindeverwaltung, Rathausstraße 40, 09337 Callenberg zusammen.

3. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist.

Die Wähler und Wählerinnen haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler und jede Wählerin erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler / jede Wählerin hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber und Bewerberinnen der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers und jeder Bewerberin einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber oder Bewerberinnen der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die wählende Person gibt

ihre Erststimme in der Weise ab, dass sie auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber oder welcher Bewerberin sie gelten soll,

und ihre Zweitstimme in der Weise ab, dass sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler und Wählerinnen, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises
oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenem Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Andreas Matthäi
Bürgermeister





Kurz berichtet - aus dem Rathaus

Öffnungszeiten und Kontakte der Gemeindeverwaltung:

Dienstag: 09.00 bis 12.00 Uhr u. 13.00 bis 19.00 Uhr
 Donnerstag: 09.00 bis 12.00 Uhr u. 13.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr
 kostenfreie Hotline: 0800 0933737
 Telefon: (0 37 23) 6 99 96-0
 Fax-Nr.: (0 37 23) 6 99 96-66
 e-Mail: gemeindeverwaltung@callenberg.de

Tourenplan zur Sammlung von Problemstoffen und Elektro(nik)-Altgeräten

08.10., 10.00 – 10.30 Uhr **OT Meinsdorf**,
 Nähe Standplatz Glascontainer
 08.10., 11.00 – 11.30 Uhr **OT Reichenbach**,
 Parkplatz Kult. Begegnungsstätte
 08.10., 11.45 – 12.15 Uhr **OT Callenberg**,
 Parkplatz Turnhalle/Sparkasse
 14.10., 09.00 – 10.00 Uhr **OT Langenchursdorf**, Wolf-
 schlucht/Holzhandel Reichel
 14.10., 10.30 – 11.30 Uhr **OT Falken**, Talstr. 4, Freifläche
 vor den Garagen
 14.10., 12.00 – 12.30 Uhr **OT Langenberg**, Parkplatz
 Ortsgemeinschaftszentrum

Das Bauamt informiert:

Die Ausschreibung Estricharbeiten KiTa-Neubau Callenberg erscheint am 28.08.2009 im Sächs. Ausschreibungsblatt und die Umsetzung ist ca. ab 15.10.2009 geplant. Es folgen die Ausschreibungen zu Wärmedämmung und Innentüren im Sächs. Ausschreibungsblatt. Der Vergabebeschluss ist am 26.10.2009 angedacht. Bis Oktober erfolgen in versch. Ortsteilen Arbeiten zur Straßensanierung, die betroffenen Grundstückseigentümer wurden bereits informiert. Die Umsetzung ist bis Ende Oktober geplant. Die geplante Maßnahme FF Langenchursdorf - Sanierung Flachdach erfolgt bis Ende Oktober 2009.

Das Ordnungsamt informiert:

Durch die Leitstelle Zwickau wurde am 25.08.2009 die Ortsfeuerwehr Callenberg zu einem Einsatz gerufen. Durch die starken Regenfälle stürzte ein Baum im Bereich Mülldeponie auf die Limbacher Straße (S 248). Die Kameraden entfernten den umgestürzten Baum von der Fahrbahn.

Am 26.08.2009 kam es erneut zu extrem starken Regengüssen. Im Ortsteil Langenberg, insbesondere auf der Feldstraße (zum Teil auch Alte Dorfstraße und Hohensteiner Straße), überfluteten diese Wassermassen Keller und Garagen.

30 Kameraden der Ortsfeuerwehren Langenberg-Meinsdorf, Callenberg und Reichenbach kamen mit der Feuerwehertechnik



(Pumpen usw.) den betroffenen Bürgern zur Hilfe. Die Feuerwehr Limbach-Oberfrohna und das THW Zwickau unterstützten die Ortsfeuerwehren bei diesen Einsätzen. Am 26.08.2009 wurde auch die Ortsfeuerwehr Grumbach zu einem Einsatz gerufen. 8 Kameraden reinigten die durch Schlamm verschmutzte Lobsdorfer Straße. Am 27.08.2009 wurden durch den Bauhof der Gemeinde Callenberg Straßen gereinigt.

Blutspendetermine

Dienstag, den 20.10.2009, von 15.30 bis 19.00 Uhr im ehem. Gemeindeamt Callenberg, Hauptstraße 73
 Freitag, den 30.10.2009, von 15.30 Uhr bis 19.00 Uhr in Langenchursdorf, ehem. Gaststätte an der Turnhalle

Ehrung von Friedrich Naumann

Am 13. August wurde eine Gedenktafel, die an Pfarrer Friedrich Naumann erinnert, an der Langenberger Kirche feierlich enthüllt. Friedrich Naumann war hier von 1886 bis 1890 als Pfarrer tätig. Er verfasste Schriften und Bücher für soziale Freiheit und Gleichheit und setzte sich für eine Neuordnung des Verhältnisses zwischen Staat und Kirche in der Weimarer Reichsverfassung ein. Heute erinnert eine Stiftung an sein Leben und Wirken.

Im Internet unter: www.freiheit.org

Kurzfristige kostenlose Abgabe (2009) von 200-300 m³ unbelasteten Teichschlamm an Interessenten (privat o. Landwirtschaft)
 Das Ergebnis der Laboruntersuchung liegt in der Gemeinde vor. Interessenten wenden sich bitte an Frau Weber im Bauamt der Gemeindeverwaltung (Telefon: 03723/6999640)

Achtung Grundstückseigentümer – Abwasserbeseitigung einzelner Grundstücke!

Das Abwasserbeseitigungskonzept der WAD weist alle Grundstücke aus, die dauerhaft Kleinkläranlagen entsorgen, also an keinen Kanal angeschlossen werden. Die WAD hat dazu entsprechende Anschreiben einschließlich Fördermittelantrag verschickt. Wir weisen alle Grundstückseigentümer, die derzeit eine gemeinsame Nutzung mit der Gemeinde praktizieren, daraufhin, dass es **perspektivisch eine gemeinsame Nutzung "Kommune/Privat" nicht mehr geben soll**. Die betreffenden Grundstückseigentümer sollen sich **um eine eigene Lösung für ihr Grundstück bemühen**. Fragen dazu beantwortet Ihnen Frau Weber aus dem Bauamt der Gemeindeverwaltung (Tel.: 03723/6999640).

Gabriela Weber, Sachgebietsleiterin

NICHTAMTLICHER TEIL

In eigener Sache

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Oktober 2009 unserer Gemeinde ist der 02.10.2009. Später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Erscheinungstag für das Amtsblatt Oktober 2009 ist der 17.10.2009. Bei Zustellungsproblemen im Bezug auf das Amtsblatt unserer Gemeinde wenden Sie sich bitte an: TNT Post Direktwerbung Ost GmbH, Tel.: 03722/524215 oder layout und design Niederfrohna, Tel: 03722/85679

Redaktion



Schulanfänger 2010/2011 Grundschule Callenberg im OT Langenberg

Die Schulanmeldung für das Schuljahr 2010/2011 findet am

06.10.09 von 08.00 bis 15.00 Uhr

und am

07.10.09 von 08.00 bis 18.00 Uhr

in der Grundschule Callenberg im OT Langenberg statt.

Wir bitten alle Eltern der Gemeinde Callenberg, deren Kind im Zeitraum 01.07.2003 bis 30.06.2004 geboren wurde, um Anmeldung laut SOGS § 3 an unserer Grundschule. Des Weiteren müssen auch die im Schuljahr 2009/2010 zurückgestellten Kinder erneut angemeldet werden. Mitzubringen ist die Geburtsurkunde.

Sollten Sie den o. g. Termine nicht wahrnehmen können, ist auch eine telefonische Terminabsprache möglich (03723/444 24).

Heike Bernhagen, Schulleiterin

Neues Schuljahr in vollem Gange

Hurra, wir haben Ferien hieß es Ende Juni. Nun ist das neue Schuljahr an der Sachsenring-Mittelschule schon in vollem Gange. Drei Klassen (10 a, b, c) gingen, zwei neue (5a, b) kamen hinzu und hoffen, dass sie eines Tages ihren Abschluss genauso gut hinbekommen wie die letzten „Zehner“. Nur zwei von den über 60 schafften den Realschulabschluss nicht. Viel Zeit blieb den Abschlussklassen angesichts der Kürze des zweiten Halbjahres nicht, zumal die Klassenfahrten nach München und Berlin sowie die schriftlichen und mündlichen Prüfungen untergebracht werden mussten. So ähnlich wird es auch den jetzigen Entlassungskandidaten gehen, denn nach den Winterferien 2010 verbleiben ihnen ebenfalls nur gut zwei Monate bis die Abschlussprüfungen anstehen. Im Moment sammeln sie in allen Fächern die ersten Noten, um bis zum Ende September beginnenden Praktikum eine gute Ausgangsbasis zu schaffen. Da sie dann - einschließlich der Ferien - für vier Wochen weg vom unmittelbaren Lerngeschehen sind, werden sich die nächsten Leistungsüberprüfungen erfahrungsgemäß wieder in der Weihnachtszeit häufen.

Die übrigen Schüler genossen derweil noch das hochsommerliche Wetter, zumal es ihnen hin und wieder ein paar „Hitzefrei“-Stunden bescherte. Der zentrale Wander- und Exkursionstag am ersten September ließ wettermäßig ebenfalls keine Wünsche offen. Alle Klassen an einem gemeinsamen Tag unterwegs das soll zum Grundprinzip werden, vereinfacht es doch die immer komplizierter werdende Planung der Unterrichtsabläufe. Die anvisierten Ziele hingegen waren recht unterschiedlich. Ständen für die älteren Schüler vor allem Besichtigungen des Konzentrationslagers Buchenwald, des Stasi-Archives Chemnitz sowie geografische Erkundungen auf dem Plan, so schnürten die Kleineren verstärkt die Wanderschuhe, um sich aktiv in der Natur zu bewegen. Überhaupt wurde Bewegung schon in den ersten Unterrichtswochen ganz groß geschrieben. Zum einen bekam das Team im Hüttengrund den Titel „Bewegte und sichere Schule“ zuerkannt, zum anderen nutzte man den sachsenweiten Sporttag und das Hüttengrundfest, um den Spaß an Sport und Spiel weiter zu fördern. Die umfangreiche Beteiligung an den Hüttengrundfeierlichkeiten in diesem Jahr war eine Premiere. Erstmals trug die Mittelschule mit eigenen Stationen auf dem Schulhof und dem Auftritt der Musik- und Musicalgruppe im Festzelt zum Gelingen bei.

Der im Zeitraum des Schuljahresbeginns gefasste Stadtratsbeschluss zum Schulneubau scheint nun endgültig die Weichen für die Zukunft der Callenberg-Hohenstein-Ernstthaler Bildungseinrichtung zu stellen. Die Eltern, Schüler und Lehrer erhoffen sich jetzt einen gedrängten Zeitplan mit schnellen Entscheidungen, um spätestens im übernächsten Schuljahr an neuer Stätte lernen zu können.

Andreas Rabe



Dieses Gebäude soll im Rahmen des Bauvorhabens an der Schule erhalten, ausgebaut und vor allem für außerunterrichtliche Zwecke genutzt werden.

Dorfladen Ade? - Aber nicht in Falken!

18 Jahre "Lebensmittelmarkt Steidten" sowie 15 Jahre "Postagentur" in Falken gehen, unter der Regie von Familie Steidten, am 1. Januar 2010 zu Ende.

Die Gemeindeverwaltung Callenberg dankt der Familie Steidten ganz herzlich für den bisher geleisteten Dienst an der Bevölkerung und wünscht für die Zukunft vor allem Gesundheit und Wohlergehen.

Ab 4. Januar 2010 übernehmen Frau Steffi Lindner und Herr Thomas Mascher aus Rußdorf das Geschäft und die Postagentur in altbewährter Weise. Die langjährige Mitarbeiterin des Lebensmittelmarktes, Frau Birgit Richter aus Falken, wird Sie auch weiterhin gut bedienen.

Den neuen Geschäftsinhabern wünschen wir auch viel Gesundheit und gute Geschäftserfolge, damit dem OT Falken noch lange der "Dorfladen" erhalten bleibt.

Andreas Matthäi, Bürgermeister

Dankeschön des Feuerwehrverein Falken e.V.

Der Feuerwehrverein Falken e.V. möchte sich bei allen Besuchern des Gartenfestes recht herzlich bedanken. Damit haben Sie die Verbundenheit mit unserem Verein bekundet, worüber wir uns natürlich sehr freuen. Unser besonderer Dank gilt der Gemeindeverwaltung Callenberg, der Fa. Frank Künzel, der Fa. Peter Handrick GmbH, der Fa. Handrick & Schumann GmbH, der S&S Gastronomiehandels-GmbH St. Egidien und Axel Esche mit seinem Team vom Gasthof Falken. Großer Dank natürlich auch an alle Kameradinnen und Kameraden, die mit ihrer Arbeit zum Gelingen des Gartenfestes beigetragen haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Gartenfest.

Noch ein Hinweis: Der nächste Spielabend findet am 30. Oktober 2009 um 17.30 Uhr statt. **Gut Wehr!**

Henry Lohße, Vereinsvorsitzender

Hallo liebe Oldtimerfreunde,

unser nächstes Treffen findet am Donnerstag, dem 17.09.2009 um 19.30 Uhr im Gasthaus „Erholung“ in Langenchursdorf statt.

Sven Junghans





Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung

Bekanntmachung zur Flurbereinigung Reichenbach-Falken:

Ab Oktober finden im Rahmen der Flurbereinigung Reichenbach-Falken in der Ortslage Langenchursdorf (Bereich südlich der Talstraße zwischen Callenberger Straße und Gemarkungsgrenze zu Falken) Vermessungsarbeiten statt. Die Vermessungsarbeiten werden von einem Vermessungsbüro durchgeführt, welches sich durch einen entsprechenden Werkvertrag mit dem Landratsamt Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung ausweisen kann. Nach § 8 Ausführungsgesetz zum Flurbereinigungsgesetz in Verbindung mit § 35 Flurbereinigungsgesetz haben sowohl die Beauftragten des Amtes für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung als auch die Beauftragten der Teilnehmergeinschaft und des Verbandes für Ländliche Neuordnung das Recht Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten vorzunehmen. Wir bitten alle Grundstückseigentümer, die Vermessungsarbeiten zu unterstützen.

Alle gesetzten Grenzmarken haben bis zum Abschluss des Verfahrens den Status von Vermessungszeichen, sind also keine Grenzzeichen im Sinne der Vermessungsverwaltung. Sie bewirken noch keine Änderung der Katastergrenzen.

Bei Fragen, Ideen oder Hinweisen zum Flurbereinigungsverfahren können sich die Teilnehmer an die zuständigen Bearbeiter beim Landratsamt Zwickau wenden.

Post: Landratsamt Zwickau
Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung (ALE)
Postfach 100176
08067 Zwickau

Sitz: Gerhart-Hauptmann-Weg 2 (Haus 1), 08371 Glauchau
Tel. 0375/ 4402-25601
Fax 0375/ 4402-25609
eMail: ale@landkreis-zwickau.de

Glauchau, 27.08.09

gez. Elke Stark,
Amtsleiterin

Gruß aus der Heimat zum Verschicken an Freunde und Verwandte

Gemeindebereich Callenberg aus der Luft fotografiert

Callenberg und alle dazugehörigen Ortsteile wurden aus der Vogelperspektive fotografiert. Aus den schönsten Bildern entstanden Luftbild-Fotopostkarten mit vielen verschiedenen Motiven. Diese können Sie in der Gemeindeverwaltung Falken (von allen Ortsteilen), in der Bäckerei Schleif Reichenbach (von Reichenbach) sowie im Kaufeck Schönherr Callenberg (von Callenberg und Grumbach) erwerben. Die Kartenmotive sind auch als A4-Bild auf Bestellung erhältlich. *Annerose Winkler*

Die Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach informiert

Sonnabend, 12. September,
14.00 - 19.00 Uhr „Tag der
Begegnung“ gemeinsam mit dem
Lebenshilfswerk e.V. Hohen-
stein-Er. Alle Bürger und Bür-
gerinnen sind dazu recht herzlich
eingeladen!

Sonntag, 20. September,
14.00 - 17.00 Uhr
Sonderöffnung der 36. Sonder-
ausstellung mit Anwesenheit der
Aussteller

Der Arbeitslosentreff HALT bie-
tet an diesem Tag Kaffee und
Kuchen an.

Mittwoch, 23. September,
19.00 Uhr
Hobbyabend für Jung und Alt
(vorverlegter Termin!)

Donnerstag, 24. September,
09.00 - 12.00 Uhr

Der Arbeitslosentreff „HALT“
berät Sie

- alles zu „Hartz IV“ und
Arbeitslosigkeit
- Ausfüllen von Anträgen, Be-
werbungsunterlagen u. ä.

Mittwoch, 30. September,
15.00 Uhr

„Treffpunkt“ - Zu Gast ist „Das
Kräuterweibl“

Gemeinsam stellen wir einen
Kräuteressig her (für Kräuter und
Essig wird ein Unkostenbeitrag
in Höhe von 2,00 EUR erhoben).
Bitte verschließbare Flasche
mitbringen. - Plausch bei Kaffee
und Kuchen

Sonnabend, 03. Oktober,
14.00 - 17.00 Uhr

Nickelerztagebauausstellung ge-
öffnet mit kompetentem An-
sprechpartner (siehe Ausstellung)

Mittwoch, 07. Oktober,
15.00 Uhr
„Treffpunkt“ - Bunter Nachmit-
tag - Der Chor der Grundschule
Callenberg erfreut Sie mit einem
kleinen Programm. - anschl. zei-
gen wir das Video von unserem
Grillfest - Plausch bei Kaffee und
Kuchen

Ausstellungen

Dauerausstellung:
"Nickelerztagebau der Region
um Callenberg" mit großem
Reliefmodell der Landschaft zur
Zeit des Nickelerzabbbaus und
"Schulgeologische Sammlung"

36. Sonderausstellung
„Kreative Vielfalt des HALT
Hohenstein-Er. e.V.“

Geöffnet bis 08. Oktober

37. Sonderausstellung
Vernissage am 21. Oktober,
19.30 Uhr
Geöffnet vom 22. Oktober bis
26. November

Öffnungszeiten der Ausstellungen:
Dienstag
09.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag
09.00 - 16.00 Uhr

Sonderöffnung: Sonntag, 20.09.
14.00 - 17.00 Uhr

Jeweils am 1. Sonnabend im
Monat ist die Dauerausstellung
zusätzlich von 14.00 - 17.00 Uhr
geöffnet. Für Erläuterungen und
Fragen steht ein kompetenter
Ansprechpartner zur Verfügung.
Zu allen Veranstaltungen sind Sie
recht herzlich eingeladen.
Steffi Waldenburger; KBR
Tel.: 03723/ 3561

Ihr Frauenzentrum informiert und lädt ein!

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
Freitag: geschlossen
Telefon: 037608 / 1 61 70

Unser Service für Sie:

Annahme von Änderungsarbeiten und Kopierarbeiten

**Die Bibliothek in unserer Einrichtung kann täglich zu den bekann-
ten Öffnungszeiten gern besucht und genutzt werden.**

Veranstaltungsplan:

23.09.2009	14.00 Uhr	Seniorenachmittag
07.10.2009	14.00 Uhr	Handarbeitsnachmittag

Ihr Team vom Frauenzentrum



Die Kirchengemeinden Callenberg mit Reichenbach und Grumbach mit Tirschheim laden Sie ganz herzlich ein

Sonntag	13.09.	10.15 Uhr	Sakramentsgottesdienst in Callenberg mit Kindergottesdienst
Donnerstag	17.09.	19.30 Uhr	Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Callenberg
Sonntag	20.09.	14.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest in Grumbach mit Kirchenkaffee
Dienstag	22.09.	19.30 Uhr	Frauentag in Grumbach
Sonnabend	26.09.	19.30 Uhr	Ehepaarkreis (Ort bitte im Pfarramt erfragen)
Sonntag	27.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest in Callenberg mit Kindergottesdienst
Donnerstag	01.10.	19.30 Uhr	Gemeindebibelabend in Callenberg
Sonntag	04.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Grumbach mit Kindergottesdienst und Taferinnerung
Dienstag	06.10.	19.30 Uhr	Frauentag in Reichenbach
Sonntag	11.10.	10.15 Uhr	Gottesdienst in Callenberg mit Kindergottesdienst und Taferinnerung
Dienstag	13.10.	19.30 Uhr	Frauentag in Callenberg

Feste Termine:

Kurrende:	montags	15.45 Uhr
Flötenkreis:	montags	16.30 Uhr
Junge Gemeinde:	montags	18.30 Uhr
Chor:	mittwochs	19.30 Uhr
Singkreis:	freitags	19.00 Uhr

Öffnungszeiten der Kirchkasse und der Friedhofsverwaltung Callenberg, Hauptstr. 50: donnerstags, 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Tel.: 037608/21719, Fax.: 037608/15123
E-Mail: pfarramt-callenberg@t-online.de

2. Nachtrag der Friedhofsgebührenordnung

für den Friedhof der Ev.- Luth. St. Katharinenkirchgemeinde Callenberg vom 01.04.2004

§ 5 Gebührentarif

I. Nutzungsgebühren

1. Reihengrabstätten für Sargbestattung (Ruhezeit 20 Jahre, inklusive Einfassung)	385,00 EUR
für Urnenbeisetzung (Ruhezeit 20 Jahre, inklusive Einfassung)	347,00 EUR
2. Wahlgrabstätten	
2.1 Wahlgrabstätte für Sargbestattung, Einzelstelle (Ruhezeit 20 Jahre, inklusive Einfassung)	435,00 EUR
2.2 Wahlgrabstätte für Sargbestattung, Doppelstelle (Ruhezeit 20 Jahre, inklusive Einfassung)	823,00 EUR
2.3 Wahlgrabstätte für Urnenbeisetzung, Einzelstelle (Ruhezeit 20 Jahre, inklusive Einfassung)	397,00 EUR
2.4 Wahlgrabstätte für Urnenbeisetzung, Doppelstelle (Ruhezeit 20 Jahre, inklusive Einfassung)	737,00 EUR
2.3. Gebühr für die Verlängerung des Nutzungsrechtes an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten nach 2.1 und 2.3	17,00 EUR
nach 2.2 und 2.4	34,00 EUR

II. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Von allen Nutzungsberechtigten wird eine Friedhofsunterhaltungsgebühr

von 15,00 EUR je Grablager und Jahr erhoben. Sie ist bis zum 31. März jedes Jahres fällig.

III. Bestattungs-, Beisetzungsgebühr

1. Grundgebühr	
1.1. Sargbestattung	440,00 EUR
1.2. Urnenbeisetzung	243,00 EUR
2. Besondere Gebühren Träger bei Urnenbeisetzungen	15,00 EUR

IV. Gebühren für Umbettungen

1. Urne	
1.1. Umbettung auf demselben Friedhof	486,00 EUR
1.2. Ausbettung bei Überführung auf einen fremden Friedhof	243,00 EUR
1.3. Einbettungen bei Überführungen von einem fremden Friedhof	243,00 EUR
2. Sarg	
Bei Umbettungen von Sargbestattungen wird nach § 6 verfahren.	

V. Genehmigungsgebühren für Grabmale

Die Genehmigungsgebühr für die Errichtung oder Veränderung eines Grabmals beträgt 30,00 EUR

VI. Gebühr für die Erstellung von Berechtigungskarten an Gewerbetreibende

Die Gebühr für die Erteilung einer Berechtigungskarte an Gewerbetreibende für eine Dauer von 5 Jahren beträgt 26,00 EUR

VII. Gesamtgebühr für einheitlich gestaltete Reihengräber

Die Gebühr für einheitlich gestaltete Reihengräber beträgt einschließlich Nutzungsgebühr, Bestattungsgebühr, Grabmalgenehmigungsgebühr, Friedhofsunterhaltungsgebühr sowie Gestaltung und Pflege (einschließlich Grabstein) für die Ruhezeit von 20 Jahren 3094,00 EUR

§ 8 Inkrafttreten

- (1) Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.- Luth. Regionalkirchenamt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieses Nachtrages treten die genannten Paragraphen der Friedhofsgebührenordnung vom 01.04.2003 außer Kraft.

Callenberg, den 13.08.2009
Der Kirchenvorstand

gez. *Pilz*, Vorsitzender gez. *G. Winkler*, Mitglied

Bestätigt vom Regionalkirchenamt Chemnitz am 27.08.2009

Anzeige

Bestattungen

Amoroso

Inh. Martina Spindler
Johannisplatz 4/2 in Limbach-Oberfrohna
☎ 03722-85626
Tag und Nacht dienstbereit, auch Hausbesuche!
www.amoroso-bestattungen.de



Die Ev.-luth. Kirchgemeinde Langenchursdorf/ Langenberg möchte Sie herzlich einladen

Sonntag	13.09.	08.45 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst in Langenberg Abendmahlsgottesdienst in Falken
Montag	14.09.	19.30 Uhr	Gebetskreis in Falken
Mittwoch	23.09.	09.00 Uhr	Muttikreis in Langenchursdorf
Samstag	26.09.	09.30 Uhr	Kindervormittag in Langenchursdorf
Sonntag	27.09.	10.00 Uhr	Erntedankfest in Langenberg
Montag	28.09	14.30 Uhr 19.30 Uhr	Missionskreis in Langenberg Gebetskreis in Falken
Donnerst.	01.10.	14.00 Uhr	Fraudienst in Langenchursdorf
Sonntag	04.10	08.45 Uhr	Gottesdienst in Langenchursdorf
Sonntag	11.10.	08.45 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst in Falken Abendmahlsgottesdienst in Langenberg
Montag	12.10.	19.30 Uhr	Gebetskreis in Falken
Mittwoch	14.10.	09.00 Uhr 19.30 Uhr	Muttikreis in Langenchursdorf Offener Gesprächskreis in Langenchursdorf
Sonntag	18.10.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Langenchursdorf

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo, Mi, Do 09.00-13.00 Uhr;
Di 14.00-17.00 Uhr

Pfarramt Langenchursdorf

DANKE

*Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot.*

Der ist nur fern.

Tot ist nur, wer vergessen wird.

Die Krebserkrankung unserer Sarah hat viele Menschen in unserer Gemeinde und Umgebung tief bewegt und unsere Familie schwer getroffen.

Wir danken allen von ganzem Herzen, die Sarah und uns über ihren Tod hinaus ihre Zuneigung, ihre Freundschaft, ihre Anteilnahme oder ihren Dank bezeugten und uns auch dadurch Trost und Halt gaben.

Im Namen der Familie
Uta Horbank

Sarah Horbank-Jeske

geb.: 04.12.1990

gest.: 08.07.2009

Parkkunst am 12. und 13.09.2009 im Grünfelder Park in Waldenburg

Die romantische Parkanlage "Grünfelder Park" in Waldenburg, eine der bedeutendsten englischen Parkanlagen Deutschlands, bildet auch im Jahr 2009 den Rahmen für die 5. Auflage der Veranstaltung

PARKKUNST- das Open Air Kunstereignis in Waldenburg.

Samstag, 12.09.2009 von 10 bis 24 Uhr

Präsentation der Kunstinstallationen und Gartenstücke - Garten- und Kunstmarkt - Muldenfähre

Kulinarisch gastronomische Versorgung - Handwerkervorfürungen von 15.00 bis 19.00 Uhr

Ausstellung Schülerprojekte - Schatzsuche und Naturquiz - Kinderkunstprojekt - Riesenspielspaß für Kinder - 17.00 Uhr Aufführung des Märchens "Tabaluga"

Ab 19.00 Uhr

Eröffnung Kunstprojekt „100 Fahnen Plus X“ unter Mitwirkung der Kunstakteure - Musik mit der Gruppe Passage Feuer + Licht + Wasser Lichtperformance

Sonntag, 13.09.09 von 10.00 bis 18.00 Uhr

Präsentation der Kunstinstallationen und Gartenstücke - Garten- und Kunstmarkt - Muldenfähre

Handwerkervorfürungen von 14.00 bis 18.00 Uhr - Graffiti sprayen von 14.00 bis 18.00 Uhr

Kulinarisch gastronomische Versorgung - Ausstellung Schülerprojekte - Schatzsuche und Naturquiz - Kinderkunstprojekt mit dem Cartoonisten Rainer Bach - Riesenspielspaß für Kinder

Sonntag, 13.09.09

Parklauf von 09.00 bis 11.00 Uhr

Alle Töpfereien sind am 12.09. und 13.09 in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Arbeitslosentreff HALT

Arbeitslosentreff HALT Hohenstein-Ernstthal e.V.
Oststraße 23 A, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Veranstaltungsplan für September 2009

Telefonisch erreichbar unter 0 37 23 - 4 75 18, Fax: 0 37 23 - 41 43 07

Wir haben täglich für Sie geöffnet und erwarten Ihren Besuch

Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr - 15.30 Uhr,

Freitag von 7.30 Uhr - 11.00 Uhr

Montag	14.09.09	13.00-15.30 Uhr	Klöppel- u. Handarbeitsnachmittag
Dienstag	15.09.09	09.00-13.00 Uhr 13.00-15.00 Uhr	Seidenmalerei (auch für Anf.) Fotozirkel
Mittwoch	16.09.09	09.00-13.00 Uhr 09.00-14.30 Uhr	Rentenauskunft (Vor Anmeldung) Anleitung zum Nähen (Vorann.)
Donnerst.	17.09.09	09.00-15.30 Uhr	Klöppelzirkel
Montag	21.09.09	09.00-15.30 Uhr	Klöppelzirkel- u. Handarbeitsnachmittag
Dienstag	22.09.09	09.00-13.00 Uhr 13.00-15.00 Uhr ab 09.00 Uhr	Seidenmalerei (auch für Anf.) Fotozirkel Mieterbund Chemnitz (Vorann.)
Mittwoch	23.09.09	09.00-13.00 Uhr 09.00-14.30 Uhr	Rentenauskunft (Vor Anmeldung) Anleitung zum Nähen
Donnerst.	24.09.09	09.00-15.30 Uhr 07.00-15.00 Uhr	Klöppelzirkel Sprechtage unserer Fachkraft f. Sozialwesen
Montag:	28.09.09	09.00-15.30 Uhr	Klöppelzirkel

WAD GmbH - Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Geschäftsführung



Ausfahrten mit Muldentalmarketing im September 2009

Liebe Seniorinnen und Senioren, verehrte Reisefreunde, fahren Sie mit uns am 15., 16. und am 17.09.2009 nach Oschatz. Wer diese Stadt besucht, kommt schon beim Anblick der Marktsilhouette ins Schwärmen. Das Rathaus, die St. Aegidienkirche und der historische Marktbrunnen bieten Ihnen bei einer Stadtrundfahrt einen imposanten sowie unvergesslichen Anblick. Obwohl die Stadt mit ihren fast 800 Jahren nicht mehr zu den Jüngsten zählt, hat sie von ihrer Attraktivität und ihrem Charme bis heute nichts verloren. Die Aussage „Oschatz wie bist du schön!“ trifft nicht nur auf die Stadt zu, sondern auch für das Umfeld. Bei einer Fahrt mit der „Döllnitzbahn“ können Sie von einem bequemen Sitz aus die Gegend links und rechts der Gleise in Augenschein nehmen. Vom Ausgangspunkt, dem Bahnhof in Oschatz, geht unsere Fahrt durch die Stadt, weiter in Richtung Mügeln bis zur Endhaltestelle in Glossen. Die 20 Kilometer lange Strecke führt durch eine reizvolle Naturlandschaft mit viel Wald und Wiesen, vorbei am Colm, der mit 314 Metern höchsten Erhebung weit und breit. In Glossen steigen wir dann wieder um in unseren Reisebus und die Fahrt geht weiter nach Wermisdorf. Am Rande des Wermisdorfer Waldes unmittelbar am Ufer des Horstsees werden Sie dann im Hotel Seegasthof Abendessen.

Ablauf der Fahrt:

10.15 Uhr	Abfahrt ab Langenchursdorf
12.15 Uhr	Stadtrundfahrt
14.15 Uhr	Kaffetrinken
15.45 Uhr	Fahrt mit der Döllnitzbahn
17.30 Uhr	Abendessen im Hotel Seegasthof
18.30 Uhr	Rückfahrt

Wenn Sie an einer dieser Fahrten teilnehmen möchten oder Fragen dazu haben, dann wenden Sie sich bitte an Frau Schmidt, HOT-ABS mbH,

Mulentalmarketing Tel.: 0 37 23 / 4 22 13, 03 76 08 / 2 01 74 oder Handy: 0173 6997546.

Die Reichenbacher Reisegäste, melden sich bitte bei Frau Doehler unter der Telefonnummer 0 37 23 / 70 11 87. Steigen Sie bei uns ein - wir freuen uns auf Sie! **Vorschau Oktober 2009:** 13., 14. und 15.10.2009 - Fahrt in die Oberlausitz (Löbau, Obercunnersdorf u. Kottmarsdorf)

Christine Schmidt, Muldentalmarketing

Tagung für Waldbesitzer am 25. September in 08144 Voigtsgrün

Der Sächsische Waldbesitzerverband e.V. vertritt die Interessen privater, körperschaftlicher und kirchlicher Waldbesitzer im Freistaat Sachsen. Dabei verfolgt der Verband selbst keine wirtschaftlichen Ziele. Ein wichtiger Teil der Verbandsarbeit ist die Information der Waldbesitzer zu aktuellen Themen rund um die Forstwirtschaft. Dafür gibt der Verband z. B. das Magazin „Der Sächsische Waldbesitzer“ viermal jährlich heraus. Dieses ist für Verbandsmitglieder kostenlos.

Zur Information der Waldbesitzer und aller am Wald Interessierten speziell in Westsachsen und im Vogtland findet am Freitag, 25. September 2009 im Gasthof Voigtsgrün, Lengenfelder Straße 4, 08144 Voigtsgrün eine Regionaltagung statt. Beginn ist um 18.00 Uhr. Themen sind unter anderem die Entwicklung des Holzmarktes in Sachsen und die Wertermittlung von Waldbeständen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Das vollständige Programm können Sie auf der Internetseite des Verbandes unter www.waldbesitzerverband.de abrufen. Für weitere Rückfragen steht Ihnen die Geschäftsstelle des Waldbesitzerverbandes unter 035203-39820 oder per Email unter wbv.sachsen@gmail.com zur Verfügung.

Dr. Christof Oldenburg, Geschäftsführer Sächsischer Waldbesitzerverband e.V.

Anzeige

AGRO
SERVICE
ALTENBURG - WALDENBURG

Landhandel am Güterbahnhof, Feldweg 1b

08396 Waldenburg • Telefon 037608/22475 • Fax: 22489

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 11.30 Uhr

Unser Fachmarkt Haus, Hof, Garten und Bau bietet:

Jetzt aktuell:

- Blumenzwiebeln und
- Wintersteckzwiebeln ab 35. KW
- Kartoffel- und Weidekörbe,
- Obstpfänder nur 2,95 EUR
- Netzsäcke
für Kartoffeln oder Äpfel ab 0,10 EUR
- Gewebe- und Jutesäcke
- Kartoffel- und Apfelkisten
aus Holz nur 10,95 EUR

- Einkochartikel:
Gläser von 230 ml bis 770 ml
Glas 230 ml
mit Deckel nur 0,38 EUR
- preiswerte Gewürze
- Erden, Torf, Kompostbeschleuniger
- Räucherspäne, Pökelsalz
Hasenställe 3er, 4er, 6er



Kelterei
Göltzschtal
Mylau e.G. *Mylauer*



Wir nehmen ihre Äpfel zur Vermostung und zum Ankauf an.

Annahme der Äpfel ab Freitag, dem 28.08.2009

Annahmezeiten: montags 8.00 - 17.30 Uhr
freitags 8.00 - 17.30 Uhr samstags 8.00 - 11.00 Uhr

Jetzt neu: Apfelsinensaft 100%

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr • Sa.: 8.00 - 11.30 Uhr



Tag der offenen Tür“ - mit Kinderflohmärkte

Am Samstag, den 19. September 2009 von 9.00–12.00 Uhr findet in der AWO Schwangeren- und Familienberatung wieder ein Tag der offenen Tür mit Kinderflohmärkte statt.

Angeboten werden preiswerte Babyerstausrüstung und Kinderbekleidung, Spielzeug und vieles mehr. Außerdem gibt es kostenlose Beratung für Schwangere, Kinderbetreuung, Basteln sowie eine Tombola. Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.

AWO Schwangeren- und Familienberatung Immanuel-Kant-Straße 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel: 0 37 23/ 71 10 86 *Marion Störl*



Hiermit möchte ich mich bei allen Verwandten, Bekannten sowie Freunden für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu meinem

SCHULANFANG

recht herzlich bedanken.

Sara Nadine Martin
und Eltern

Anzeigen

Nötzold Dach GmbH

Südstraße 26a
09337 Callenberg
Tel.: 037608 / 2 11 67 • Fax: 037608/1 50 86

www.noetzold-dach.de info@noetzold-dach.de

Landwirtschaftsbetrieb



Hausschlachtung

Werte Kunden,
die Sommerpause
ist beendet.

Wir verkaufen Wurst und Fleisch
am 17. September von 13.30 bis 19.00 Uhr
in Reichenbach, Strasse des Friedens 5.

Abfluss-, Kanal- und Rohrreinigung

DOSTMANN

Internationale Umwelt Technik GmbH & Co. KG
Haben Sie den Kanal voll? - Rufen Sie uns an!

Niederlassung Sonnenstraße 24
09337 Callenberg
Tel.: 03722-6193 • Fax: 6195
Mobil: 0160 744 0340

der Rohrprofi
mail@dostmann-international.com
www.dostmann-international.com

ZWEIRAD BÖHME

HONDA VERTRAGSHÄNDLER • FAHRRADFACHGESCHÄFT • SIMSON

Langenchursdorf Talstraße 39
09337 Callenberg
Tel. 037608/15151 Fax 15153
www.zweiradboehme.de

email: info@zweiradboehme.de

Viele Modelle stehen zur Probefahrt bereit!

Inhaber
Ingolf Schinner

Containerdienst Schinner

Nutzung 46
09353 Oberlungwitz

Tel.: 037298 / 135 90
Fu.: 0172 / 99 30 644

... freundlichster Containerdienst Sachsens

BERATUNG • VERKAUF • SERVICE

Hausgeräte und Küchentechnik

Joachim Neubert
Zeppelinstraße 8b
Gewerbegebiet Pleiße-West
09212 Limbach-Oberfrohna

Telefon: 03722/403184
Mobil: 0177/7 63 32 18

MONTAGESERVICE

A. Selbmann Holzmontagebau

Robert Koch Str. 52a
09353 Oberlungwitz

- Carports - Vordächer
- Wintergärten
- Holzreparaturen

Tel.: 03723/413771
Fax: 03723/4969088
Funk: 0172/4060858

e-mail: info@holzbau-selbmann.de - Internet: www.holzbau-selbmann.de

JORRA & TRÖGER

Über 200 Grabmale in der Ausstellung

Ausstellung und Beratung
Oberlungwitz • Hofer Straße 153 Tel.: 03723 627749
Glauchau • Albertsthaler Str. 18 Tel.: 03763 2624

ständig erreichbar unter: 03723/627749